

Positionspapier zur Solidarisierung mit Rojava

Einführung

Am 09. Oktober startete die Türkei ihre völkerrechtswidrige¹ Invasion Syriens und des autonomen Gebietes Rojawas. Weltweit wurde 2014 den dort operierenden mehrheitlich kurdischen Verbänden wegen der Unterbindung des Völkermords² an den Jezid*innen und ihrer Versklavung sowie ihrem Kampf gegen den IS gedankt. Die Menschheit steht bei diesen Verbänden in politischer Schuld für ihren Kampf gegen den IS.^{3 4 5} Ohne sie würden heute in Raqqa weiterhin täglich Menschen enthauptet werden. Aus diesem Grund schrieb der damalige Herausgeber von Charlie Hebdo, während der Belagerung Kobanes, in der Zeitung der französischen Partei *L'Humanité*, dass er sich angesichts des kurdischen Widerstands, trotz völliger Unkenntnis der Kultur, mit den Kurd*innen solidarisiere.⁶ Im Januar 2015 wurde Charbonnier mit anderen Mitgliedern der Redaktion von Terroristen des sogenannten Islamischen Staates in Paris ermordet. Der Angriff auf Rojava ist ein Angriff auf die Befreier*innen vom IS durch den türkischen Staat, auch geführt mit ehemaligen IS-Kämpfern

¹ Ausarbeitung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages. Völkerrechtliche Aspekte der türkischen Militäroperation „Friedensquelle“ in Nordsyrien: S. 12
[Vgl. <https://www.bundestag.de/resource/blob/663322/fd65511209aad5c6a6eae95eb779fcba/WD-2-116-19-pdf-data.pdf>]

² <https://www.theguardian.com/world/2016/jun/16/un-condemns-isis-genocide-against-yazidis-in-iraq-and-syria> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

³ Vgl.: <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/view/kurds-now-our-best-ally-against-isis-in-syria> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

⁴ Vgl.: <https://www.pri.org/stories/2014-08-29/if-it-wasn-t-kurdish-fighters-we-would-have-died-there> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

⁵ Vgl.: <https://www.foreignaffairs.com/articles/syria/2017-06-08/isis-yazidi-genocide> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

⁶ Vgl.: <https://taz.de/Charlie-Hebdo-Chefredakteur-Charb!/5023958/> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

und anderen Islamisten.^{7 8 9} Es ist ein Angriffskrieg gegen ein freiheitliches, feministisches und ökologisches System, das Rojava darstellt.¹⁰ Es ist ein Angriff auf die Demokratie selbst, auf die Außengrenze Europas. Unsere Freiheit wird auch in Rojava verteidigt. Mit Waffenlieferungen und schweigender Duldung unterstützt die BRD das türkische Regime.¹¹ Auch Christen und besonders Jezid*innen, die bereits durch den IS massenhafte Ermordung und Versklavung in der Größe eines Völkermords erdulden mussten¹², müssen nun erneut aus der Region fliehen.¹³ Der vermeintliche Waffenstillstand, der gerade im Gange ist, ist keiner.¹⁴ ¹⁵ Türkische Jihadisten kämpfen weiter – sogar wohl mit deutschen Panzern ausgestattet¹⁶ – gegen die selbstverwaltete Region und nehmen ein weiteres Erstarren des IS in Kauf.^{17 18 19} Die völkerrechtswidrige Besetzung hält an.

Positionierung

Aus den oben genannten Gründen fordert die Studierendenvertretung, sich mit der Selbstverwaltung Syriens zu solidarisieren und ihrerseits die Studierenden dazu aufzufordern, sich an Solidarisierungsaktionen – beispielsweise *#RiseUpForRojava* – zu beteiligen. Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen Angriff und fordern Studierende sowie Universität dazu auf, dasselbe zu tun sowie sich zu Freiheit, Demokratie, Ökologie, den Bestrebungen Rojavas, zu bekennen.

⁷ Antwort auf die Anfrage von Ulla Jelpke des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages: <https://www.ulla-jelpke.de/wp-content/uploads/2019/11/WD-120-19-SNA.pdf>

⁸ Vgl.: <https://anfdeutsch.com/rojava-syrien/independent-tuerkei-hat-ex-is-kaempfer-fuer-angriff-auf-efrin-ange-2242> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

⁹ Vgl.: <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/tuerkei-kurden-islamisten-101.html> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁰ Vgl. beispielsweise Flach, A./Ayboğa, E./Knapp, M. (Ed.): Revolution in Rojava. Frauenbewegung und Kommunalismus zwischen Krieg und Embargo. VSA-Verlag: Hamburg. 2015.

¹¹ Vgl.: <https://www.tagesschau.de/inland/waffenexporte-tuerkei-105.html> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹² Vgl.: <https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/islamic-state/11160906/Isil-carried-out-massacres-and-mass-sexual-enslavement-of-Yazidis-UN-confirms.html> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹³ Vgl.: <https://www.heise.de/tp/features/Tuerkei-bombardiert-gezielt-IS-Gefaengnisse-4554325.html> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁴ Vgl.: <https://www.thedailybeast.com/for-kurds-on-the-syrian-front-line-theres-no-ceasefire?ref=scroll> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁵ Vgl.: <https://anfenglish.com/rojava-syria/injured-ypj-fighter-there-is-no-ceasefire-attacks-continue-38608> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁶ Vgl.: <https://www.merkur.de/politik/tuerkei-erdogan-deutsche-panzer-syrien-waffenhandel-export-video-vertragsverletzung-zr-13238548.html> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁷ Vgl.: <https://www.theguardian.com/world/2019/oct/13/kurds-say-785-isis-affiliates-have-escaped-camp-after-turkish-shelling> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁸ Vgl.: <https://www.politico.com/news/2019/11/19/trump-syria-isis-071499> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)

¹⁹ Vgl.: <https://www.heise.de/tp/features/Tuerkei-bombardiert-gezielt-IS-Gefaengnisse-4554325.html> (Zuletzt aufgerufen am 20.12.19)